

## **NEUER FEIERTAG IN ÖSTERREICH: 8. MAI – TAG DER BEFREIUNG**

Sehr geehrter Herr Bundespräsident Van der Bellen!  
Sehr geehrter Herr Bundeskanzler Kurz!  
Sehr geehrte Damen und Herren der Bundesregierung!  
Sehr geehrte Damen und Herren Abgeordnete!

Am 8. Mai 1945 endete der Zweite Weltkrieg in Europa mit der Unterzeichnung der Kapitulationsurkunde von den Spitzen der Wehrmacht. An diesem Tag wurde die Welt von der totalitären Diktatur des Naziregimes durch die Alliierten befreit und der Krieg war zu Ende. Dieser Tag der Befreiung jährt sich heuer zum 75-mal. Es ist ein Gedenktag, an dem nicht nur die Befreiung von der nationalsozialistischen Herrschaft gefeiert wird, sondern es wird auch jener Millionen Menschen gedacht, die von den Nationalsozialistinnen und Nationalsozialisten verfolgt und ermordet wurden. Der Zweite Weltkrieg kostete über 50 Millionen Menschen weltweit das Leben und hinterließ massive Zerstörungen in ganz Europa.

In Österreich wurde über Jahrzehnte konsequent an der Beibehaltung der Opferthese festgehalten und die Zeit des Nationalsozialismus bis in die frühen 1990er Jahre kaum aufgearbeitet. **Österreich war Täter und Opfer.**

Täter, weil viele Österreicherinnen und Österreicher mit den Nationalsozialistinnen und Nationalsozialisten kollaborierten und dadurch Mitschuld an den Verbrechen, insbesondere an den österreichischen Jüdinnen und Juden und von den Nazis verfolgten Gruppierungen tragen. Auch hat der überwiegende Teil der Österreicherinnen und Österreicher den Einmarsch der Hitler-Truppen bejubelt.

Opfer war Österreich – wie viele andere Länder – weil die Menschen unter der Naziherrschaft unerträgliches Leid und Demütigungen erfahren mussten und viele durch den von den Nazis verursachten Krieg alles verloren.

**Umso mehr ist es notwendig ein deutliches Zeichen zu setzen und den 8. Mai endlich als Feiertag hervorzuheben. Denn es muss im 21. Jahrhundert eine Selbstverständlichkeit sein, dass wir das Bekenntnis abgeben, dass Österreich mit Hilfe der Alliierten befreit worden ist, da dies die Grundlage des demokratischen Österreichs bildet.**

**Den 8. Mai als Feiertag einzuführen ist wichtig, damit die Verbrechen des Nazi-Regimes nicht relativiert werden, die entstandenen Traumata aufgearbeitet werden können und es wäre ein notwendiges politisches Bekenntnis der österreichischen Erinnerungskultur.**

Zudem stünde es Österreich gut an in seiner Rolle als Vermittler zwischen den Staaten, diesen Vorstoß zu wagen und sich den Ländern Frankreich und Tschechien anzuschließen bzw. andere europäische Länder zu motivieren, es uns gleichzutun.

Mit dieser Forderung stehen wir nicht allein da. In Deutschland fordert dies heuer u.a. auch die Holocaust-Überlebende und Vorsitzende des Auschwitz-Komitees, Frau Esther Bejarano mit den Worten: *„Der 8. Mai muss ein Feiertag werden! Ein Tag, an dem die Befreiung der Menschheit vom totalitären Nazi-Regime gefeiert werden kann. Das ist überfällig seit sieben Jahrzehnten. Und hilft vielleicht endlich zu begreifen, dass der 8. Mai 1945 der Tag der Befreiung war, der Niederschlagung des NS-Regimes“*. Diese Forderung wird in Deutschland auch von den Bundestagsfraktionen der SPD, Grünen, Linken und FDP unterstützt.

#### **NIEMALS VERGESSEN!**

**DESHALB FORDERN WIR, DIE UNTERZEICHNERINNEN UND UNTERZEICHNER DIESES OFFENEN BRIEFES MIT UNSERER UNTERSCHRIFT, DEN 8. MAI ALS DEN "TAG DER BEFREIUNG" ALS FESTEN UND BESTÄNDIGEN FEIERTAG IN ÖSTERREICH EINZUFÜHREN.**

Erstunterzeichnerinnen und Erstunterzeichner, die diese Forderung mittragen:

**WALERICH BERGER  
KURT FLECKER  
MARTIN HOCHEGGER  
SANDRA KOCUVAN  
ERIKA PLUHAR  
SUSANNE SCHOLL  
FRANZ TRAMPUSCH  
MICHAELA ZINGERLE**

Sowie der Vorstand des Forum Stadtparks in Graz:  
**HEIDRUN PRIMAS, ROBIN KLENGEL & EMIL GRUBER**